

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

161 (13.6.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161. Zweites Blatt.

Montag den 13. Juni

1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 54630. Die Dauer der z. Zt. dahier stattfindenden Frühjahrsmesse ist um zwei Tage, bis zum Mittwoch den 15. Juni d. Js. einschließlich, verlängert worden.

Am Dienstag den 14. Juni d. Js. dürfen von Nachmittags 7 Uhr an keine Musikaufführungen, lärmendes Ausrufen oder dgl. auf dem Messplatz mehr stattfinden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1898.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Vermögens-Absonderung.

Nr. 7372. Die Ehefrau des Küfers Johann Wüst, Mina geb. Bacher in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. M. Strauß, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Civilkammer I, ist bestimmt auf

Dienstag den 20. September 1898, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 10. Juni 1898.

Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts.
Schweizer.

„Frauenbildung — Frauenstudium“.

Samstag den 18. d. M., Abends 8½ Uhr,
im großen Rathausaal

Vortrag

von Herrn Stadtschulrat Dr. Lungen, Frankfurt,

über:

Knabenerziehung — Mädchenerziehung.

Eine Parallele.

Jedermann, besonders alle Eltern, sind freundlichst eingeladen. Eintritt frei. Einige nummerirte Plätze sind in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung zu haben und zwar für Mitglieder zu 50 Pfg., für Nichtmitglieder zu 1 Ml.

Der Vorstand.

3.1.

Verein für das höhere Mädchenschulwesen.

2.1. Die Mitglieder des hiesigen Ortsvereins beehre ich mich zur Wahl der sachungsmäßigen Abordnung für die bevorstehende Landesversammlung in Freiburg auf Dienstag den 14. d. M., halb 1 Uhr, in mein Geschäftszimmer (Sofienstraße 14) ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, 10. Juni 1898.

Director Dr. Löhlein.

3.1. Aus Anlaß seiner 40jährigen hiesigen künstlerischen Thätigkeit am 15. d. M. veranstaltet Herr Maler Aug. Hörter mit Genehmigung Ihrer Königl. Hohheit der Großherzogin in seinen Atelierräumen Bismarckstraße 51 eine Ausstellung neuerer und älterer Bilder und Skizzen zu Gunsten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims. Die Ausstellung wird am 15. d. M. eröffnet und am 21. d. M. geschlossen. Geöffnet ist dieselbe Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr.

Öffentliche Wählerversammlung,

Dienstag den 14. Juni, Abends 8½ Uhr,

im großen Saal des Café Nowack.

Tagesordnung: Die Reichstagswahl.

Referent: Der Kandidat für den gesammten schaffenden Mittelstand der Handwerker- und Bauernvereine, Schuhmacher-Obermeister Frz. Schmidt. Hierzu ladet freundlichst ein

Das Wahlkomite
für den Wahlkreis Karlsruhe-Bruchsal.

Heizmaterial-Lieferung.

2.1. Die Großh. Technische Hochschule bedarf für den Winter 1898/99 circa
3400 Zentner Magerwürfelkohlen,
100 Zentner Fettschrot,
1000 Zentner Hüttenkoks,
40 Ster forlenes Scheitholz, gesägt.

Lieferungsangebote in verschlossenen Briefen mit obiger Aufschrift werden von dem Sekretariat der Hochschule bis 25. d. Mts. entgegen genommen. Dasselbst können auch die Bedingungen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1898.

Der Rektor:
Hart.

Versteigerung.

* Heute Nachmittag 3 Uhr werden in der Eilanthalle 9 Körbe grüne Erbsen und Bohnen und 3 Körbe Kirichen öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 14. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, im Auftrage des Herrn W. Grimm in Karlsruhe gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Fahrrad, 1 Trompete, ca. 5 Mils verschiedene Sorten bessere Cigarren, 1 Büstenfüße, 1 Handkoffer.

Karlsruhe, den 11. Juni 1898.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 14. Juni 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pferde, 2 Pferdgeschirre, 1 Pritschenwagen, 2 Kastenwagen, 1 abgerüsteter Wagen, 1 Futterschneidmaschine, 2 Nähmaschinen, 1 Regulator, 4 Bilder, 3 Chiffonnières, 3 Sophas, 1 Vertico, 1 Ovaltisch, 1 Bett, 1 Pianino.

Karlsruhe, den 10. Juni 1898.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 14. Juni 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstr. 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 1 Regulator und 2 Nähmaschinen sowie 3 Meter braunen Buckskin, 8 Reste verschied. Futterleinen, 1 Rolle Lisee, 2 Reste Hofenschoner, 40 Schachteln verschied. Knöpfe u. 3 Schachteln Hosenhaken, Hosenschnallen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1898.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

4.1. Versteigerung eines Mühlauwesens mit Brandversicherungs-Entschädigung in Höhe von 55 000 M.

Donnerstag den 30. Juni 1898, Nachmittags 4 Uhr, zu Landau (Pfalz) im Versteigerungslokale, Marktstraße 31, wird das zur Konkursmasse von Karl Josef Schmitt, Müller auf der Neumühle, Gemeinde Offenbach an der Queich, gehörige Anwesen:

„die Neumühle“,

bestehend aus: einem zweistöckigen, massiven Wohnhaus, Maschinen- und Kesselhaus, einer fast neuen Kühnle'schen Dampfmaschine von 50 Pferdekraften, Fabrikamin, Scheuer mit Ställen, Kellern, Remisen und Hofraum, großem Pflanz- und Biergarten, sowie Wiesen- und Ackerland, auf Eigentum versteigert.

Dies Anwesen, umfassend einen Flächenraum von 1 Hektar 22 Ar, mit einer bedeutenden Wasserkraft — der Queich —, liegt 10 Minuten von der Station Hochstadt auf der Bahnlinie Landau—Germersheim, 30 Minuten von dem Orte Offenbach, in der Nähe von Landau, in einer der reichsten Fruchtgegenden der Vorderpfalz.

Der Ansteigerer erwirbt mit der Neumühle zugleich den für den abgebrannten Theil derselben an die Kgl. Brandversicherungskammer in München bestehenden Brandentschädigungsanspruch von 55 000 M. zu dessen Wiederaufbau.

Wesentliche Versteigerungsbedingungen sind:

Anzahlung 20 000 M. bis spätestens 1. August 1898. Der Rest ist zahlbar in 10 Jahresterminen mit gesetzlichen Zinsen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß mit Zustimmung der einschlägigen Behörden die Brandentschädigung auch zur Herstellung eines anderen industriellen Etablissements, wozu sich das Anwesen im Hinblick auf seine Lage vorzüglich eignet, verwendet werden darf.

Alles Nähere kann bei dem Unterzeichneten erfragt werden.

Landau in der Pfalz, den 10. Juni 1898.

Der Konkursverwalter: **K. Krebs, Rechtsagent.**

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 15. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Labenschränke, 1 Labentische, 2 Labentische, 2 Glaskästen, 1 Sekretär, 2 Konsolen, 19 Spiegel, 6 Réclames, 1 Diamantring, 1 gold. Damenuhr, 1 Armband, 1 Vorstecknadel, 1 Paar Hemdenknöpfe, 1 Fingerring, 1 Opernglas, 32 Kleiderbürsten, 14 Duzend Nagelbürsten, 15 Haarbürsten, 2 Duzend Barbinden, 6 Damenschittel, 2 Schachteln Lockenbaare, 130 Bund Haare, 18 Flaschen Kopfwasser, 10 Schachteln Seife und 32 Schachteln Parfüm.

Kaisruhe, den 11. Juni 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Douglasstraße 14 ist auf den 1. Oktober die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Magd- und Waschkammer, sowie 2 Kellern an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 22. Karlstraße 69 ist die elegant ausgestattete Bel-Etage, bestehend in 6 großen Zimmern, Erker, Balkon, 2 großen Fremdenzimmern sammt reichlichem Zubehör, preiswerth zu vermieten. Großer Garten beim Hause. Alles Nähere Friedensstraße 7.

* 33. Rheinbahnstraße 22 ist im Seltenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, heller Mansarde, Küche und Keller, besonderer Umstände halber sofort oder per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Schillerstraße 16 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli an eine einzelne Person oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

* Werberstraße 77 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zugehör, alles hinter Glasabschluß, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 21 im 2. Stock.

* 21. Werberstraße 80 sind auf 1. Juli Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 40 im Laden.

Ettlingerstraße 25,

dem Sallenwäldchen gegenüber, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, Bad nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 21. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Garten wird per 1. Juli zu mieten gesucht. Näheres Georg-Friedrichstraße 29 im 2. Stock.

* Ein alleinstehendes Fräulein sucht per sofort oder auf 1. Juli, auch 1. August, eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern oder einem großen mit Küche und Zubehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein hierher veresteter Beamter sucht für sofort oder auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. bezw. 3. Stock, wömmöglich in der Nähe einer Vorschule, Waldhornstraße oder Gartenstraße. Offerten unter Nr. 4194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 6, 4 Treppen hoch, nächst der Kaiserstraße, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer für sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 22 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch auch Wohn- und Schlafzimmer, an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Schwanenstraße 1 ist im 3. Stock ein schönes, freundliches, einfach möbliertes Zimmer an 2 solbde Herren billig zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Ein junges Mädchen kann sofort eintreten zum Erlernen des Weißnäbens: Schwanenstraße 21 im 3. Stock.

Auf 1. Oktober d. J. sind 2 unmöblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) nebst Keller in besserem Hause der Weststadt an einen solbden älteren Herrn oder dergl. Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Wilhelmstraße 24 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort oder später zu vermieten; auch kann Kost gegeben werden. Ebenfalls ist auch ein schöner Keller zu vermieten.

Hirschstraße 13

sind mehrere einfach möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort und auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer zu vermieten.

Ein sehr möbliertes Zimmer, gegenüber dem Hauptsteueramt und in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist per 15. d. M. oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Müppurrerstr. 8, drei Treppen hoch.

Gut möbliertes Mansardenzimmer per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. August wird ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schön möbliertes, ruhiges und kühles Zimmer per sofort gesucht, am liebsten bei alleinstehender Person. Lage im Westen bevorzugt. Offerten unter Nr. 4201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Zu vermieten

auf 1. Oktober eine Wohnung von 8 Zimmern, Bad, Balkon und dem üblichen Zugehör. Die Wohnung hat kein Vis-à-vis ist in einem feinen Hause und kostet 1300 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Speisekammer.

3.1. In der Nähe Karlsruhe's wird ein großer Speisekammer zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches junges Mädchen wird auf 1. Juli in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Ein braves, ehrliches Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 67 im Uhrenladen.

2.1. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf 1. Juli oder 1. August gesucht: Kaiserstraße 121, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches Zimmer- und häusliche Arbeiten versteht, wird sofort gesucht im Café Seyfried, Zitel 16.

Für sofort gesucht ein gebildetes Mädchen (am liebsten Waife) zur Stütze der Hausfrau unter Familienanschluss. Offerten unter M. Z. Buchsweiler, Unterelsaß.

3.1. Ein anständiges zweites Mädchen wird auf's Ziel für die Küche gesucht: Wilhelmstraße 35, parterre.

* Für sofort wird von einer Beamtenfamilie ein Mädchen zur Ausbildung bis 1. Juli gesucht. Näheres Kurdenstraße 5, 3. Stock.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet in Forzheim gute Stelle auf 1. Juli. Näheres Kaiserstraße 117 im 4. Stock.

Tüchtige Dreher, Hobler und Stoßer gesucht

von der **Kalker Werkzeugmaschinenfabrik, L. W. Breuer, Schumacher & Cie.** in Kalk bei Köln a. Rh.

Von einer süddeutschen Maschinen- und Waagenfabrik wird für die

Waagen-Abtheilung

ein mit dem modernen Waagenbau, insbesondere der Anfertigung von Laufgewichten, Fuhrwerks- und Waggon-Waagen durchaus vertrauter

Vorarbeiter

zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Es wird nur auf einen tüchtigen, selbstständig arbeitenden Mann mit längerer Praxis auf dem Gebiete reflektiert, und einem solchen kann dauernde Stellung und gute Bezahlung in Aussicht gestellt werden. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften, Angabe des Alters, der Eintrittszeit und der Ansprache sind zu richten unter **S. T. 2027** an **Rudolf Mosse** in Stuttgart.

Ein Mädchen,

welches im Falzen geübt ist, kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tagelöhner gesucht.

Zum sofortigen Eintritt werden einige Tagelöhner gesucht. Näheres Steinstraße 6 im Kontor.

Hausbursche gesucht.

* 2.1. Ein Hausbursche von 14—16 Jahren bei guter Bezahlung sofort gesucht: Bahnhofsstraße 32 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Kriegerstraße 36 im 2. Stock des Seltenbau's.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Stelle sucht auf 1. Juli oder später ein Mädchen aus besserer Familie, 18 Jahre alt (Waise), in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, zur Stütze der Hausfrau oder als Anfängerin in einem Büffet. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter Nr. 4195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Kellnerinnen,

mehrere flotte, suchen Stellen. Bureau **C. Fahr**, Kaiserstr. 133.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ehrliche, alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Parquetböden reinigen. Zu erfragen neue Akademiestraße 71, parterre.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden im Preise berücksichtigt: Bürgerstraße 8, parterre.

Verloren

ging auf dem Wege von der Schwänenstraße durch die Steinstraße bis Kapellenstraße eine silberne **Damenuhr** mit Goldrand. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Schwänenstraße 1 im 4. Stock des Vorderhauses abzugeben.

Ein Hund,

eine Art Schäferhund, ist zugelaufen. Näheres zu erfragen Gößelstraße 13.

2.1. Haus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus in prima Lage mit Garten, 7 Zimmer und Badezimmer in jedem Stock, hochfein ausgestattet, ohne Vis-à-vis, gut rentierend, ist zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Näheres unter Offerten Nr. 4199 durch das Kontor des Tagbl.

Wirthschaftsverkauf.

3.1. Eine gangbare Wirthschaft, für einen Mehger passend, in prima Lage, ist zu verkaufen. Durch Offerten unter Nr. 4200 an das Kontor des Tagblattes ist Näheres zu erfahren.

* **Zu verkaufen:** ein Eischrank, ein Petroleumbehälter, verschiedene Waagen, ein Gasarm und eine Partie große und kleine Bierflaschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel.

12.1. Ich bringe mein reichhaltig sortirtes Lager in **Betten, Kisten u. Polstermöbeln u. Spiegeln** in empfehlende Erinnerung. Lieferung ganzer Ausstattungen sowie einzelner Zimmereinrichtungen zu sehr billigen Preisen. Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens und billigst besorgt.

P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.

***2.1. Sirschstraße 13**

ist ein noch wenig gebrauchter, neuer, zweirädriger **Handkarren** billig zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

***2.1 Krankenfahrstuhl,**

ein sehr schöner, nur wenig gebraucht, ist preiswerth abzugeben. **Durlach**, Amaltenstraße 9 im 2. Stock.

***2.1. Sirschstraße 13**

ist eine noch gut erhaltene **Ladenthüre** mit Einhängesfenstern, 2,07 m hoch und 1,09 m breit, billig zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

Collie-Hündin,

elf Wochen alt, von höchstprämirtten Eltern, mit prima Stammbaum versehen, ist ganz billig zu verkaufen: Kaiserstraße 193 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

*2.2. **Kessel**, circa 300 Liter haltend, **Dezimalwaage**, 5 Zentner Tragkraft, **Copypresse** und **Tisch** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Es wird ein gut erhaltener **Gasbadeofen** zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4196 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***3.3. Sauerkraut!!**

circa 20 Zentner sucht zu kaufen

Anton Duhlinger, Früchtehandlung, Kreuzstraße 22.

Wird auch in kleineren Partien angenommen.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein **gebrauchtes Pianino**. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwolski**, Herrenstrasse 31.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy, Markgrafestr. 23.

Henriot & Co., Reims.

Aecht französischer **Champagner**, hervorragendes Gewächs.
C. Jessen, Generalvertreter, Karlstr. 29a.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, 2.50 und Mk. 3.— bei
Karl Baumann, Akademiestraße 20.

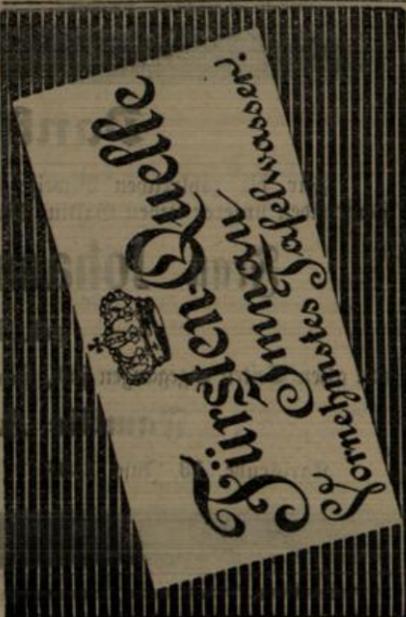
Himbeer- u. Citronensaft

in hochfeiner Qualität bei
Gerhard Laspe, Telephon 454, Kaiserstraße 54.

Gerolsteiner Sprudel



Haupt-Niederlage:
Bahn & Bassler, Steinstrasse 19.



Hauptdepot bei **G. Schwindt** in Karlsruhe, Waldstraße 33.

Emser, Selters, Rheuser, Apollinaris, Gerolsteiner, Gynach-Sprudel etc., **Syphons, Sodawasser, Himbeer- und Citronen-Bräuselimonaden**

empfiehlt **Gerhard Laspe**, Telephon 454, Kaiserstraße 54.

Somatose u. Nutrose

empfiehlt **Hofdrogerie Carl Roth**, 10.9.

3.2. Salami- und Cervelatwurst

in schönster Waare, bei Abnahme von größeren Posten zu billigsten Preisen, empfiehlt

Ludwig Käppele, Würstler, Waldstraße 47.

Große Sendung

neue ital. Kartoffeln

per Pfd. 12 Pfg. eingetroffen bei **Gustav Bender**, vormals **Carl Malzacher**, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5.

Prima Schweineschmalz,

garantirt rein per Pfund 45 Pfg., bei 5 Pfund 42 Pfg. empfiehlt **Julius Dehn** Nachfolger, Drogerie, Zähringerstraße 33.

Feinstes deutsches Mohnöl, feinstes deutsches Salatöl, feinstes Nizzaer Olivenöl,

so wie einen hochfeinen Weinessig

stets frisch empfiehlt **Karl Lang**, Adlerstraße 36, neben der goldenen Traube.

7.2. Limburger,

hochfein, in Laiben von über 1/2 Pfund per Laib **20 Pfennig** (pitant im Geschmack) empfiehlt

Fr. Wilhelm Hauser, Kaiserstraße 82a.

Roth's Möbelpolitur

zum Reinigen und Poliren matt gewordener polirter Gegenstände empfiehlt in bekannter Qualität die Hofdrogerie **Carl Roth**.

Die noch in größerer Auswahl am Lager befindlichen

Kinderhüte

verkaufen wir zum Ankaufspreis.

Weiss & Kölsch,
7 Friedrichsplatz 7.

Damenschwimmbad Maxau.

21. Die Eröffnung desselben zeige hiermit den tit. Damen gefl. an. — **Schwimmkurse** werden zu jeder Tageszeit erteilt. — **Wasserwärme** 16 1/2 Grad.

Maxau, 12. Juni 1898.

J. Schreiber.

Zahn-Bürsten, Kopf-Bürsten,
Nagel-Bürsten, Kleider-Bürsten,
Kamm-Bürsten, Hut-Bürsten,
Taschen-Bürsten u. s. w.
grosse Auswahl und in allen Preislagen bei
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail, 21.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

In 1 Minute!

hat der Schnurrbart die gewünschte Lage bei Anwendung des pat. geich. Kuhn's Bartbefestiger „Orisin“ mit dem Kämme. Verlangen Sie ausdrücklich „Orisin“. Klebt nicht, fettet nicht. Echt nur von Frz. Kuhn, Kronenparfüm, Nürnberg. Hier in allen Friseurgeschäften erhältlich. 10.1.

Steppdecken,

8.3.

sowie

baumwollene u. wollene

Bettdecken

empfiehlt

in reicher Auswahl

Franz Tauer,

Kaiserstrasse 112.

* Allen lieben Freunden und Bekannten, von denen wir uns vor unserer Abreise nicht persönlich verabschieden konnten,

ein herzliches Lebwohl!
Familie Geyer.

Naturheilanstalt

Hilda-Bad,

Karlsruhe i. B., Friedenstrasse 18.
Telephon Nr. 522.

Direktion: W. St. Kustermann sen.
Sprechstunden: 9—11 V., 3—5 N.

— Rath in allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden. Erfolgreiche Kuren nach den Grundsätzen der Naturheil-methode mit nachweisbar günstigen Heilerfolgen.

Stadtgarten-theater Karlsruhe.

Dienstag den 14. Juni. 16. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. Zum 1. Male: **Wartel Turaser.** Drama in 3 Akten von Philipp Langmann. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 16. Juni. 17. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. Zum ersten Male: **Mutter Erde.** Drama in 5 Akten von Max Halbe. Anfang 1/2 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Heute früh entschlummerte sanft nach längerem Leiden unser innigst geliebter Gatte und Vater

Dr. Ludwig K. F. Turban,

Großh. Bad. Staatsminister a. D., Präsident der Großh. Oberrechnungskammer, Inhaber des Hausordens der Ehren etc. etc.,

im 77. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Sophie Turban, geb. Geyse.

Karlsruhe, den 12. Juni 1898.

Die Beisetzung wird am Dienstag den 14. Juni, Abends 6 Uhr, von der Friedhofskapelle aus stattfinden.

Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise innigster Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Johanna Ritzinger,

geb. Meess,

von allen Seiten zugegangen sind, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Familie August Ritzinger.

Karlsruhe, 13. Juni 1898.